

Herbstwanderung im Schwarzwald

Samstag/Sonntag, 14./15. Oktober 2017 (Peter F.)

Was sich als leichte Wanderung im Schwarzwald angepriesen hat, ist schlussendlich nicht für alle leicht.

Aber erst mal der Reihe nach.

Bei wunderbarem Herbstwetter treffen wir uns am Samstag, 14. Oktober um die Mittagszeit in Bernau-Hof im Schwarzwald. Wir, das sind 27 Männlein und Weiblein, alte und jüngere Skiklub Hasen und Häschen. Auffallend ist, dass fast alle zu warm angezogen sind und sich sehr schnell eines Teils ihrer Kleider entledigen müssen. Sowohl der Samstag wie der Sonntag bescheren uns fantastisches, wolkenloses Wetter.

So geht es los Richtung Herzogenhorn 1415m und gleich zu Beginn müssen wir einigen Schweiß lassen. In der wärmenden Sonne geht es gleich steil einen Fahrweg hoch. Nach 3 Stunden erreichen wir den Gipfel oder besser gesagt den Rücken des Herzogenhorns.

Uns tut sich eine tolle Rundschau auf über den ganzen Schwarzwald. Gleich neben dem Herzogenhorn können wir den Feldberg mit seinem Skigebiet begutachten, den wir während einer früheren Tour kennengelernt haben. Nach längerem satt sehen und eintauchen in vergangene Zeiten nehmen wir den Rückweg unter die Füße.

Im Tal angekommen geht es als erstes darum, unser Quartier im Landgasthof Adler in Riggerbach zu beziehen und nicht zu vergessen, den Durst zu stillen. Die heimeligen Zimmer laden dann erst mal zum Verweilen ein. Trotz aller Unkenrufe ist das Nachtessen ausgezeichnet und alle können ihre Batterien wieder aufladen. Die Zeit reicht am Abend sogar noch zum Austausch von und Erinnern an alte Geschichten. Das geht dann nicht selten zurück bis in die Gründerzeiten des Klubs mit Grimmialp und Saas Fee.

Diejenigen, die auch im Kopf noch nicht müde sind, klopfen dann noch einen Jass.

Am nächsten Tag geht es schon ziemlich bald einmal los. Nach einem vollständigen Morgenessen starten wir Richtung Krunkelbachhütte zum Spiesshorn. Auch auf dem Spiesshorn haben wir wieder einen ausgezeichneten Ausblick über den Schwarzwald.



In der Krunkelbachhütte gibt es für die Hungrigen währschafte Schwarzwälder Spezialitäten zum Mittagessen und das Bier in verschiedenen Ausführungen fehlt natürlich auch nicht.

Auf dem Weg ins Tal passiert es dann: Ingrid macht einen Fehltritt und stürzt. Die starken Schmerzen im Arm können vorerst nicht eingeordnet werden und Adrian betätigt sich als Ambulanzfahrer. Zurück in der Schweiz wird die Ursache der Schmerzen lokalisiert, der Arm ist gebrochen.

Zum Glück ist dies der einzige Zwischenfall. Alle anderen Teilnehmer kehren nach einem sonnigen Weekend zufrieden in die Schweiz zurück.

Zum Schluss muss noch erwähnt werden, wie positiv das Weekend sich auf die Mitgliederzahl des SKW ausgewirkt hat. Mit Beatrice R., Karin und Lukas L.-S. und Marianne W. sind insgesamt 4 neue (oder ehemalige Mitglieder) als Aktivmitglieder beigetreten.